



Erste-Hilfe-Maßnahmen beim Igel

gehören zu den **besonders geschützten** Arten



Zoonosepotential beachten!
Auf gute (Hand)hygiene achten!
Transportboxen, Handtücher etc. reinigen & desinfizieren.



EINFANGEN



SICHER

- nur in Obhut nehmen, wenn Tier wirklich hilfsbedürftig ist, **“Leitfaden Insektenfresser”** beachten
- Nutzung von Handschuhen ist ratsam, da das Tier auf den Menschen übertragbare Krankheiten haben kann, dazu weitere Informationen unter **“Erkrankungen”** beachten
- mit Kescher, (Hand-)tuch oder Decke, welche über das Tier geworfen werden können, einfangen
- bei Angst können Igel auch beißen!

UNTERBRINGUNG



DER GRÖSSE ANGEPAST

- der Größe angepasste stabile Kartontage mit Handtuch/ Zeitungspapier auslegen,
- in Kartontage Luftlöcher von innen nach außen stechen, für ausreichende Luftzirkulation
- evtl. weitere, kleinere Kartontage in Box stellen - hier kann sich Igel zurückziehen
- bei **Jungtieren** Wärmequelle, von der Abstand genommen werden kann, anbieten (Snuggle Safe, Kirschkernkissen, etc.)
- kein Wasser oder ähnliches in Transportbox stellen
- bis zum weiteren Transport Box ruhig und “dunkel”/abgedeckt abstellen - Luftlöcher nicht verdecken!

TRANSPORT



ZÜGIG & SICHER

- verschließen Sie die Box so, dass der Igel nicht flüchten kann
- stabilen, dicken Karton/Box im Auto/Fahrrad so positionieren, dass ein Rutschen oder Herunterfallen unmöglich ist
- ein Umkippen/Herunterfallen des Transportbehältnisses, kann zu weiteren Verletzungen/ Verschlimmerung der bestehenden Verletzungen führen
- verzichten Sie auf laute Musik/Geräusche und Rauchen im Fahrzeug
- Kinder & Tiere (Hund & Katze etc.) von Wildtier fernhalten

NAHRUNG & WASSER



TEMPORÄRER VERZICHT

- die Tiere sollten so schnell wie möglich zu fachkundigen Personen transportiert werden
- im Falle von sichtbaren Verletzungen zu fachkundigen Tierärzten!
- bitte nicht direkt Wasser oder Futter anbieten oder dem Tier eingeben!
- es muss sichergestellt sein, dass normale Körpertemperatur vorliegt, da ansonsten Stoffwechselprozesse nicht richtig ablaufen können
- Jungtieren **KEINE** Milch geben, dies kann bei unsachgemäßer Gabe und/oder falscher Wahl der Milch zu lebensbedrohlichen Durchfällen führen bis hin zum Tod der Jungtiere

MEDIKAMENTE



ABSOLUTER VERZICHT

- keine Antiparasitika (Spot on, Tabletten, etc.), Puder, Cremes o.ä. auftragen oder eingeben
- Wildtiere sind **KEINE** Haustiere!
- Medikamente sind für Wildtierarten nicht zugelassen und Tiere können bei Verwendung schwer erkranken oder versterben
- die Gabe von Medikamenten kann die Zeit bis zur Wiederauswilderung/ Freilassung deutlich verlängern
- Zecken können, bei massivem Befall, mittels Zeckenzange entfernt werden
- Fliegenmaden-/ eier bitte entfernen (saubere Mascarabürste) **bitte ergänzende Informationen beachten**